

WDR

SO SINGT FREUDE.

**RUNDFUNK
CHOR**

MOZART: REQUIEM

DO 21. März 2024

Iserlohn, Parktheater

20.00 Uhr

FR 22. März 2024

Schöppingen, St. Briccius

20.00 Uhr

SA 23. März 2024

Köln, Funkhaus Wallrafplatz

20.00 Uhr

Wir sind deins.

ARD 

PROGRAMM

JOSEPH HAYDN

Insanae et vanae curae
Coro Hob. XXIII Anh.
für Chor und Orchester

Sinfonie Nr. 44 e-Moll Hob. I:44
»Trauersinfonie«

- I. Allegro con brio
- II. Menuetto. Allegretto
(Canone in Diapason) –
Trio – Menuetto da capo
- III. Adagio
- IV. Finale. Presto

(In Schöppingen kommen die
Werke von Haydn nicht zur
Aufführung.)

WOLFGANG AMADEUS MOZART

Requiem d-Moll KV 626
für Soli, Chor und Orchester
(Instrumentation: Franz Beyer)

- I. Introitus
Requiem. Adagio
- II. Kyrie. Allegro
- III. Sequenz
Nr. 1 Dies irae. Allegro assai
Nr. 2 Tuba mirum. Andante
Nr. 3 Rex tremendae
Nr. 4 Recordare
Nr. 5 Confutatis. Andante
Nr. 6 Lacrimosa

- IV. Offertorium
Nr. 1 Domine Jesu. Andante
con moto
Nr. 2 Hostias. Andante
- V. Sanctus. Adagio – Allegro
- VI. Benedictus. Andante –
Allegro
- VII. Agnus Dei
- VIII. Communio
Lux aeterna. Adagio – Allegro

(keine Pause)

Insun Min Sopran
Beate Koepp Alt
Christian Dietz Tenor
Manfred Bittner Bass
WDR Rundfunkchor
Concerto Köln
Simon Halsey Leitung

WDR 3

DO 30. Mai 2024, 20.04 Uhr

WDR 3 KONZERTPLAYER

Ab FR 31. Mai 2024 für 30 Tage

INSUN MIN



- \ Gesangsstudium an der Seoul National University und bei Edda Moser an der Hochschule für Musik und Tanz Köln
- \ bereits während der Studienzeit Ensemblemitglied der Kölner Oper mit zahlreichen Hauptrollen
- \ Gastengagements an der Staatsoper Stuttgart, der Deutschen Oper am Rhein in Düsseldorf und an der Vlaamse Opera Gent
- \ Preisträgerin bei verschiedenen Wettbewerben, darunter beim Internationalen Gesangswettbewerb Köln und beim Maria Callas Grand Prix in Athen
- \ als Konzertsängerin Solopartien beispielsweise im Concertgebouw Amsterdam und in der Liederhalle Stuttgart
- \ seit 2012 Mitglied im WDR Rundfunkchor

BEATE KOEPP



- \ geboren in Münster/Westf.
- \ Gesangsstudium bei Rudolf Bautz an der Hochschule für Musik und Tanz Köln, Abteilung Aachen
- \ Meisterkurse bei Gisela Pohl, Julia Hamari und Ingeborg Danz
- \ 1993 – 1997 Mitwirkung bei den Bayreuther Festspielen
- \ Partie der Doña Francisca in der Zarzuela »Doña Francisquita« von Amadeo Vives an der Semperoper Dresden und im Funkhaus am Wallrafplatz in Köln
- \ Auftritte mit dem Hamburger Barockensemble, der Stuttgarter Kantorei und dem Bach-Collegium Stuttgart unter Helmuth Rilling
- \ großes Interesse für das klassische Lied, sowohl solistisch als auch im Duett und im Soloquartett
- \ seit November 1995 Mitglied im WDR-Rundfunkchor

CHRISTIAN DIETZ



- \ erste Gesangserfahrungen bei den Weinheimer Sängerknaben
- \ Studium Operngesang bei Karl Markus sowie Historische Interpretationspraxis an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main
- \ Meisterkurse bei Helmut Deutsch, Wolfgang Schöne, Ulf Bästlein, Charles Spencer und Ann Monoyios
- \ Zusammenarbeit mit Dirigenten wie Gerd Albrecht, Paolo Carignani oder René Jacobs
- \ Opernengagements an der Staatsoper Berlin, der Semperoper Dresden, der Oper Frankfurt oder dem Badischen Staatstheater Karlsruhe
- \ als Liedsänger neben den großen Zyklen auch etwa Dvořáks »Zigeunermelodien« oder Schostakowitschs »Aus jüdischer Volkspoese«
- \ seit 2009 Mitglied im WDR Rundfunkchor

MANFRED BITTNER



- \ geboren in Weißenburg/Bayern
- \ erste grundlegende musikalische Ausbildung bei den Regensburger Domspatzen
- \ Gesangsstudium bei Wolfgang Brendel an der Hochschule für Musik und Theater München
- \ Meisterkurse bei Andreas Schmidt und Thomas Quasthoff, derzeit wichtige Impulse durch Stefan Haselhoff
- \ Zusammenarbeit mit Ensembles wie dem Freiburger BarockConsort, dem Balthasar-Neumann-Chor, der Akademie für Alte Musik Berlin oder Concerto Köln und Dirigenten wie Philippe Herreweghe, René Jacobs, Thomas Hengelbrock, Winfried Toll oder Frieder Bernius
- \ Gastspiele bei der Münchener Biennale, den Wiener Festwochen, den Berliner Festspielen, beim Bachfest Leipzig und beim Europäischen Musikfest Stuttgart
- \ seit 2013 Mitglied im WDR Rundfunkchor

SIMON HALSEY



- \ seit der Saison 2023/2024 Erster Gastdirigent des WDR Rundfunkchores
- \ Kreativdirektor des WDR Rundfunkchores von 2020 bis 2023
- \ große Bekanntheit durch seine aufsehenerregenden Mitsingprojekte: mit dem WDR Rundfunkchor unter anderem Haydns »Die Schöpfung«, Mendelssohns »Lobgesang« und das Weihnachts-Mitsingkonzert »Joy to the world«
- \ vielbeachtete Educationprojekte mit Schulklassen und dem WDR Rundfunkchor, unter anderem das Konzert »Schöpfung & Urknall« im Rahmen der Reihe »WDR@Philharmonie«
- \ seit 1982 Leiter des City of Birmingham Symphony Chorus
- \ von 1997 bis 2008 zunächst Gast-, dann Chefdirigent des Niederländischen Rundfunkchores
- \ von 2001 bis 2015 Chefdirigent und Künstlerischer Leiter des Rundfunkchores Berlin, seither Ehrendirigent
- \ von 2004 bis 2012 Leitung des Northern Sinfonia Chorus
- \ von 2012 bis 2023 Chordirektor beim London Symphony Chorus
- \ seit 2012 Künstlerischer Leiter des Kinderchor-Programms »Vokalhelden« der Berliner Philharmoniker
- \ Erster Gastdirigent und Chorbotschafter des Chores Orfeo Català in Barcelona
- \ gefragter Pädagoge: dreifacher Ehrendoktor, Professuren an der University of Birmingham und der Escuela Superior de Música Reina Sofía, Gastdozent in Princeton und Yale
- \ drei Grammy Awards: mit dem Rundfunkchor Berlin für seine Choreinstudierungen von Brahms' »Ein deutsches Requiem« und Strawinskys »Psalmensinfonie« mit den Berliner Philharmonikern unter Simon Rattle sowie von Kaija Saariahos »L'amour de loin« mit dem Deutschen Symphonie-Orchester Berlin unter Kent Nagano

WDR RUNDFUNKCHOR



- \ Profi-Chor mit rund 40 Berufssänger:innen vermittelt bewegende Chorerlebnisse
- \ Chefdirigent: Nicolas Fink, Erster Gastdirigent: Simon Halsey
- \ Repertoire: von der Musik des Mittelalters bis zu zeitgenössischen Kompositionen, A-cappella-Konzerte, solistisch besetzte Vokalmusik, sinfonisches Repertoire, Filmmusik und Oper
- \ schreibt mit Ur- und Erstaufführungen (bislang mehr als 150) Musikgeschichte
- \ engagiert sich mit innovativen Projekten für ein breites Publikum
- \ »Stimme« des WDR Sinfonieorchesters und des WDR Funkhausorchesters und weltweit gefragter sinfonischer Chor live im Konzert, im Studio, Radio, Fernsehen, in CD-Produktionen und digitalen Formaten
- \ Auftritte bei nationalen wie internationalen Festivals, in der Elbphilharmonie Hamburg, bei den Berliner und Wiener Festwochen, dem Lucerne Festival, den Salzburger Festspielen, der Biennale Venedig und den BBC Proms in London
- \ Zusammenarbeit im In- und Ausland mit renommierten Dirigent:innen und Orchestern, darunter Herbert Blomstedt, Daniel Harding und Alan Gilbert sowie die Bamberger Symphoniker, das NDR Elbphilharmonie Orchester, die Wiener und Berliner Philharmoniker
- \ Nachwuchsförderung junger Profi-Sänger:innen durch die Chorakademie des WDR Rundfunkchores
- \ kostenlose »WDR Rundfunkchor Sing Along App« mit Chormusik zum Üben und Mitsingen sowie mit Warmup-Übungen

CONCERTO KÖLN



- \ seit mehr als 30 Jahren eines der führenden Ensembles im Bereich der historischen Aufführungspraxis
- \ fest im Kölner Musikleben verwurzelt und gleichzeitig regelmäßig in den Musikmetropolen der Welt und bei renommierten Festivals zu Gast
- \ Künstlerischer Leiter: Alexander Scherf
- \ ständige Konzertmeister und Solisten: Mayumi Hirasaki, Evgeny Sviridov und Shunsuke Sato
- \ Orchester bei der Opernproduktion von Georg Friedrich Händels »Flavio« beim Bayreuth Baroque Opera Festival 2023
- \ musikalische Partner 2023/24 unter anderem: Peter Dijkstra und der Nederlands Kamerkoor, die Sopranistinnen Jeanine De Bique, Julia Lezhneva und Katharina Konradi sowie der Pianist Tobias Koch
- \ mit Ehrendirigent Kent Nagano Erarbeitung einer authentischen Interpretation von Bruckners 4. Sinfonie sowie Wagners »Die Walküre« als Fortsetzung des wissenschaftlich-künstlerischen Großprojekts mit Wagners »Ring«-Tetralogie in Zusammenarbeit mit den Dresdner Musikfestspielen in Prag, Dresden, Amsterdam, Köln und Hamburg
- \ umfangreiche Diskografie mit mehr als 75, oft preisgekrönten Aufnahmen, darunter die mit dem Grammy Award prämierte Einspielung von Mozarts »Le nozze di Figaro« unter René Jacobs
- \ unterstützt durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, die Kunststiftung NRW, das Goethe-Institut, die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien und die Strecker-Stiftung

VORSCHAU

SA 6. APRIL 2024

DORTMUND, EVANGELISCHE
STADTKIRCHE ST. PETRI /
22.00 UHR

THE VEIL OF THE TEMPLE

John Tavener

The Veil of the Temple
für Soli, Chor und Instrumente
Ganznächtliche Vigil von 22 Uhr
bis 6 Uhr morgens

Marysol Schalit Sopran

Michael Smallwood Tenor

Claudius Muth Bass

Daniel Weiler Bass

Hovhannes Margaryan Duduk

Romano Giefer Indisches
Harmonium und Orgel
Landesjugendchor NRW
Collegium Musicum der
CHORAKADEMIE am
Konzerthaus Dortmund
Jugendmädchenchor der
CHORAKADEMIE am
Konzerthaus Dortmund
Kinderchor der
CHORAKADEMIE am
Konzerthaus Dortmund
Junger Kammerchor Köln
Projektchor des CV NRW
WDR Rundfunkchor
Nicolas Fink Einstudierung und
künstlerische Gesamtleitung

DIGITAL-HIGHLIGHT



So wie sein Requiem blieb auch Mozarts c-Moll-Messe unvollendet. Doch die tiefgreifende Schönheit beider Werke wirkt bis heute. Der WDR Rundfunkchor singt Mozarts Große Messe für Sie.

wdr-rundfunkchor.de
youtube.com/wdrklassik

newsletter.wdr-rundfunkchor.de
facebook.com/wdr-rundfunkchor

IMPRESSUM

Herausgegeben von

Westdeutscher Rundfunk Köln
Anstalt des öffentlichen Rechts
Hauptabteilung Orchester und Chor
Appellhofplatz 1
50667 Köln

Verantwortliche Redaktion

Robert Blank, Otto Hagedorn

Redaktion und Produktion des Konzerts

Carola Anhalt

März 2024

Änderungen vorbehalten

BILDNACHWEISE

Titel: © WDR/Ben Knabe

Seite 3: Insun Min © WDR/Bettina Fürst-Fastré, Beate Koepp © WDR/Bettina Fürst-Fastré

Seite 4: Christian Dietz © WDR/Bettina Fürst-Fastré, Manfred Bittner © WDR/Bettina Fürst-Fastré

Seite 5: Simon Halsey © WDR/Annika Fußwinkel

Seite 6: WDR Rundfunkchor © WDR/Ben Knabe

Seite 7: Concerto Köln © Sonja Werner

Das Mitschneiden von Bild und Ton während des Konzerts ist aufgrund des Urheberrechts nicht gestattet.